

BILDER VOLLER LEBENDIGKEIT UND EMOTIONEN

Ausstellung „Kinder schmieren nur“ in der VR Bank Landau in Zusammenarbeit mit der Stiftung „Künstler helfen Kindern“

> „Kinder schmieren nur“, so der provokative Titel einer Ausstellung, die derzeit in den Räumen der VR Bank Landau zu sehen ist. In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Künstler helfen Kindern“ zeigt die Bank ungefähr 50 Werke von geistig beeinträchtigten Kindern aus dem gesamten Bundesgebiet. Einige davon wurden bereits auf der Expo 2000 ausgezeichnet.

Bei der Vernissage am Freitag Abend betonten sämtliche Redner (Reinhold Schreck, Vorsitzender des Vorstandes der VR Bank, Oberbürgermeister Christof Wolff und Peter Lang, Vorstandsmitglied der Stiftung „Künstler helfen Kindern“), wie heilsam es im Hinblick auf die „immer gefühlskälter werdende Welt“ sei, die Welt einmal wieder mit Kinderaugen zu betrachten. Gerade behinderte Menschen sehen zeichneten sich oft durch unverfälschte Emotionalität und Fantasie aus, die direkt zum Herzen der Menschen spricht.

Die Stiftung mit Sitz in Bad Dürkheim hat es sich zum Ziel gemacht, benachteiligte Kinder zu fördern. So fließen alle Erlöse entweder direkt zurück zu den Künstlern oder in Projekte für sozial benachteiligte Kinder. In Kooperation mit der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz wurden für die Schau mehr als 2000 Bilder aus dem gesamten Bundesgebiet zusammengetragen und gesichtet.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn die hier ausgestellten Werke sind schon auf den ersten und noch mehr auf den zweiten Blick etwas Be-



Ein Bild von Norbert Strecker: „Männer im Wald“.

—FOTO:THÜRING

sonderes. Weit mehr als es vielen „Berufskünstlern“ gelingt, strahlen die von den Künstlern der Lebenshilfe geschaffenen Bilder Lebendigkeit und Emotionen aus. Jeder einzelne von ihnen hat seinen eigenen Stil und ausgeprägte Eigenheiten, in denen er sich mitteilt. Ungewöhnliche Blickwinkel,

Kindheitsmotive und freudige Farbspiele überraschen und versetzen den Betrachter zurück in die eigene Kindheit.

Gleichzeitig ist es eine Ausstellung, die regelrecht Spaß macht, denn gänzlich unberührt von den Eitelkeiten zwischen Kunst und Kommerz, wird hier

die eigene Fantasie angeregt und herausgelockt. Schade, dass man nicht zu jedem Bild die dahinter stehende Geschichte erfahren kann, wie zum Beispiel bei den Werken von Franz-Josef Dosot. Der Künstler ist Autist und malt Enten - liebevoll ausgestaltet, in unüberschaubarer Anzahl, wunderba-

ren Anordnungen und immer wieder neu. Auf die Frage, warum er nur Enten male, antwortete Dosot einmal: „Ich liebe meine Enten.“

Vieles, wie zum Beispiel die großformatigen Acrylbilder von Hubert Lucht bewegen und verblüffen in ihrer farbenfrohen Direktheit.

Die Vernissage wurde musikalisch von Mitgliedern der Band „Hobo“ umrahmt, die erste Songs aus dem Musical „Thaly“ vorstellten. Unter der Projektleitung von Leadsänger Oliver Dums entsteht derzeit das Stück, das den Einfluss eines kleinen Kindes auf die Welt der Erwachsenen und umgekehrt zum zentralen Thema hat. Auch die Erlöse aus dieser Initiative fließen der Stiftung zu. (mog)

INFO

- „Kinder schmieren nur“, zu sehen bis 15. März, VR Bank Südpfalz, Waffenstraße 15, Montag bis Freitag von 8.30 bis 12 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag 13.30 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag, 9 bis 12 Uhr.
- VR Finanz-Verbund-Center, Badstraße 20, Montag bis Freitag 9.30 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr.

KONTAKT

- Stiftung „Künstler helfen Kindern“, Tel. 06322 / 620 736, www.kuenstlerhelfenkindern.de, Spendenkonto: VR Bank Südpfalz eG, BLZ 548 625 00, Kto. 710 210